



Kultur im Kleinod

Programm

Januar–April 2026

Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über unsere Homepage oder telefonisch.

Eintritt für alle Veranstaltungen (außer Sonderveranstaltungen):
10 Euro, Studierende: 3 Euro, Mitglieder des Heine-Haus e.V.: 5 Euro.
Besichtigungen des Heine-Hauses nur nach vorheriger Anmeldung möglich.



Mittwochssoirée
14. Januar
19:30 Uhr

Donnerstag
22. Januar
19:30 Uhr

Mittwochssoirée
28. Januar
19:30 Uhr

Mittwochssoirée
18. Februar
19:30 Uhr

Achatz von Müller und Karl Clausberg
Dante kam auch bis Altona – Einblicke in den Codex des Christianeums

Michael Krüger
„Unter Dichtern“. Warum gibt es eigentlich noch Gedichte, obwohl sie doch keiner mehr wirklich liest?

Karen Michels
29 Paar bunte Socken. Wie der Hamburger Sephardenfamilie Jessurun die Flucht vor den Nazis gelang

Grit Straßenberger
Die Denkerin. Hannah Arendt und ihr Jahrhundert

Sonntagsmatinée
15. März
11:30 Uhr

Mittwochssoirée
25. März
19:30 Uhr

Mittwochssoirée
22. April
19:30 Uhr

Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
Buchpremiere: Lesung und Gespräch
Moderation: Annemarie Stoltenberg

Stella Junker-Mielke
It's never too late. Her Royal Highness Princess Elizabeth of the United Kingdom als Pflanzensammlerin und -zeichnerin und Sir Joseph Banks

Joachim Radkau
Von der Frankfurter Paulskirche zur Hamburger Frauenhochschule – Malwida von Meysenbug auf der Suche nach freier Entfaltung

Links: Raoul Steffani
Photo:
Tessa Posthuma De Boer



Rechts: Daan Boertien
Photo: Petra Teeuwsen

Salonkonzert im Tonali-Saal*

Freitag, 9. Januar
19:30 Uhr

**Robert Schumann „Dichterliebe“
in der Urfassung „Lyrisches Inter-
mezzo“**

Raoul Steffani (Bariton),
Daan Boertien (Klavier)

Eine Kooperation mit LIED.KUNST.HAMBURG
Eintritt frei – Spenden erwünscht

Rotkehlchen
Aquarell von
Albert Schindehytte



Lesung und Ausstellung *Gefiederte Freunde*

Sonntag, 8. Februar
16:00 Uhr

**Mit Zeichnungen von
Albert Schindehytte**

Buchvorstellung: Es lesen Hildegard
Schmahl und Benjamin-Lew Klon.
Der Künstler ist anwesend.

Anna Herbst
Photo: Simone Stähn



**Heine|Mendelssohn-
Residenz März 2026**
Anna Herbst (Sopran)

Konzert im Tonali-Saal*
Freitag, 8. Mai, 19:30 Uhr

* Tonali-Saal | Kleiner Kielort 8 | 20144 Hamburg



Der Hamburger Bankier Salomon Heine (1767–1844) ließ in unmittelbarer Nähe seines Landhauses in Ottensen im Jahr 1832 ein Gartenhaus erbauen, das heute den Namen Heine-Haus trägt. Seit 1962 steht es unter Denkmalschutz.

Zu seiner Rettung – der Bauzustand hatte nach mehr als einem Jahrhundert stark gelitten – wurde 1975 der Heine-Haus-Verein gegründet. Zahlreiche Hamburger Förderer halfen, das architektonische Kleinod zu restaurieren. Mit dem ovalen Gartensaal wurde das Haus zum Vorzeigeobjekt und erinnert seitdem an den Philanthropen und Mäzen Salomon Heine wie auch an seinen Neffen, den Dichter Heinrich Heine.

Das Haus ist seit 2001 eine Außenstelle des Altonaer Museums. Die Instandhaltung obliegt weiterhin unserem Verein, der auch die hier aufgeführten Veranstaltungen organisiert.

Herzlichst

Ihr

Heine-Haus e. V.

Programm: Dr. Beate Borowka-Clausberg

1975–2025



Die Basisarbeit des Vereins wird gefördert von:



Martha Pulvermacher Stiftung

